

# MITTEILUNGSBLATT

## der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

**A m t l i c h e s O r g a n d e s G e m e i n d e v o r s t a n d e s**

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird allen Gemeindemitgliedern zugestellt • Auflage 1150

Redaktion: Gemeinderabbiner  
Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr. 14

4. Februar 1935 • Nr. 6, 2. Jahrg. • 1. Adar I 5695

Anzeigenannahme und Druck:  
L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

*In Ewigkeit.*

Jehuda Halevi  
(1086—1145)

*Sonn' und Mond im Wechsel der Geschlechter,  
Tag und Nacht als ew'ge Wächter,  
So steht ewig Jakobs Same;  
Gottes Linke mag sie lassen,  
Gottes Rechte wird sie fassen:  
Ew'ges Volk, das ist und bleibt ihr Name.*

*Ach, was fürchten sie und zagen,  
In den schlimm und schlimmern Tagen,  
Daß ihr Herz am Zweifel bricht! -  
Glaubt an Euer ewiges Bestehen!  
Allsolang nicht Tag und Nacht vergehen,  
Allsolang vergeht ihr selber nicht!*

### Bekanntmachungen der Gemeinde

#### a) Rechnungsvoranschlag

Der Vorstand der Israelitischen Kultusgemeinde teilt mit, daß der Rechnungsvoranschlag unserer Gemeinde für das Rechnungsjahr 1935 ab 5. d. M. acht Tage während der Geschäftsstunden von 9—1 Uhr auf unserem Gemeindebüro Nikolasstr. 28 für die Gemeindemitglieder zur Einsichtnahme offen liegt.

#### b) Kultussteuer

Die endgültige Festsetzung der Kultussteuer für das Rechnungsjahr 1935 ist erst dann möglich, wenn die Veranlagung zur Reichseinkommensteuer 1934 durchgeführt ist. Es wird deshalb für das 1. Halbjahr 1935 einstweilen die Hälfte der Kultussteuern 1934 in zwei Raten erhoben. Die Steuerzettel werden in Kürze verschickt.

#### c) Synagogen-Plätze

Alle Mitglieder unserer Gemeinde, die ihre seitherigen Synagogenplätze für das Rechnungsjahr 1935 wieder behalten wollen, werden ersucht, dies bis zum 31. März bei dem Gemeindebüro Nikolasstr. 28 anzumelden, andernfalls wird von diesem Tage an über die Plätze anderweitig verfügt. Gemeindemitglieder, die neue Plätze haben wollen, werden um sofortige Benachrichtigung an das Gemeindebüro gebeten.

### Mitteilungen des Rabbinats

#### a) die Ferienordnung für das Schuljahr 1935/36 ist wie folgt festgesetzt:

		Schluß d.Unterrichts	Wiederbeginn
Osterferien	(11 Tage)	Freitag, 12. 4. 35	Mittwoch, 24. 4. 35
Pfingstferien	(10 Tage)	Freitag, 7. 6. 35	Dienstag, 18. 6. 35
Sommerferien	(37 Tage)	Samstag, 20. 7. 35	Dienstag, 27. 8. 35
Herbstferien	(10 Tage)	Freitag, 4. 10. 35	Dienstag, 15. 10. 35
Weihnachtsferien	(17 Tage)	Samstag, 21. 12. 35	Mittwoch, 8. 1. 36
Schluß des kommenden Schuljahres Freitag, 3. 4. 1936.			

#### b) Die Gemeindebibliothek ist wieder jeden Mittwochsabend von 7.30—9 Uhr geöffnet (Schulberg 3).

##### Neuanschaffungen:

- „Philo-Lexikon“
- „Encyclopaedia Judaica“, Bd. X
- A. Lewkowitz: „Das Judentum und die geistigen Strömungen des 19. Jahrhunderts“, 1935
- Gerson Stern: „Weg ohne Ende“, 1934
- J. Prinz: „Geschichten der Bibel“, 1934
- Hugo Herrmann: „Palästina-Kunde“, 1934 (4 Teile)
- H. I. Schoeps: „Wir deutschen Juden“, 1934
- „Wille und Weg des deutschen Judentums“, 1935.

Geburten: 21. 12. 34. Ruth, Tochter des Herrn Moritz Gärtner u. seiner Ehefrau Ottilie, geb. Burg, Schillerplatz 3

14. 1. 35. Martin Karl, Sohn des Herrn Albert Raff und seiner Ehefrau Beatrice, geb. Berger, Augsburg, Georg-Brach-Str. 8

Barmizwoh: 12. 1. 35. Herbert Koch, Sohn des verst. Dr. med. Georg Koch und seiner Ehefrau Lotte, geb. Seligmann, Wilhelminenstr. 6

Verlobung: 27. 1. 35. Frl. Bertel Zimmer, Gartenfeldstr. 17, mit Herrn Arthur Seelig, Trier

Trauerungen: 3. 2. 35. Herr Aribert Zwick mit Frl. Eva Wertheimer, Berlin O, Warschauer Str. 83, 1

80. Geburtstag: 23. 2. 35. Herr Julius Kahn, Viktoriastr. 9

81. „ 10. 1. 35. Herr Benni Kahn, Kreidelstr.

86. „ 19. 1. 35. Frau Helene Steinberg, Grillparzerstr. 9

88. „ 6. 1. 35. Frau Helene Katz, Adlerstr. 35

89. „ 27. 1. 35. Frau Käthen Meyer, Oranienstr. 13

Beerdigungen: 6. 1. 35. Frau Jeanne Baum, geb. Horvilleur, 69 J., Dotzheimer Str. 56

7. 1. 35. Frau Regina Blankenstein, geb. Herz, 63 J., Bierstädter Str. 9 a (Einäscherung)

7. 1. 35. Herr Albert Rothenberg, 60 J., Viktoriastr. 13

27. 1. 35. Frau Wwe. Clotilde Cahn, geb. Levi, 86 J., Frankfurt-Wiesbaden

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18, Tel. 27172.

### Gottesdienste in der Hauptsynagoge am Michelsberg für die Zeit vom 8. Februar 1935 bis 9. März 1935:

Freitag, den 8. Februar, abends 5.15 Uhr (Jugendgottesdienst)

„ „ 15. „ „ 5.30 „	„ „ 22. „ „ 5.45 „
„ „ 1. März „ 6 „	„ „ 8. „ „ 6 „

Samstagmorgen jeweils 9 Uhr

Samstagnachmittag jeweils 3 Uhr

Sabbathausgang: 9. Februar 6.20 Uhr

16. „ 6.35 „

23. „ 6.45 „

2. März 6.55 „

9. „ 7.05 „

Thoravorlesung: 9. Februar „Trumo“ II. B. Mose, Kap. 25 ff.

16. „ „t'zawe“ „ „ 27, 20 ff.

23. „ „ki sisso“ „ „ 30, 11

2. März „wajakhel“ „ „ 35 ff. und

Paraschat Schkolim „ „ 30, 11—16

9. „ „P'kude“ „ „ 38, 21 ff.

Jugendgottesdienst: Freitag, den 8. Februar, 5.15 Uhr

Sabbathjugendfeiern (Oneg Schabbath):

Samstag, den 16. Februar, vormittags 10.30 Uhr, Michelsberg 28

„ „ 2. März, „ 10.30 „

Neumondsweihe: 2. März

Neumond (Adar 2): 5. und 6. März

Wochentags: früh 7.15 Uhr  
abends 6 Uhr



## Aus unserer Wohlfahrtsarbeit

### Kein deutscher Jude ohne die blaue Karte für „Hilfe und Aufbau“!

Alle, die noch nicht im Besitz der blauen Beitragskarte für „Hilfe und Aufbau“ sind, insbesondere die neu hinzugezogenen Glaubensgenossen, werden gebeten, ihre Adresse unserem Büro, Michelsberg 28 (Tel. 23814) zu melden.

Ferner bitten wir alle Helfer und Helferinnen dringend, pünktlich — spätestens bis zum 6. des Monats — für den vergangenen Monat abzurechnen, damit nicht immer besondere Aufforderungen zu ergehen brauchen.

## Aus unserer Bildungsarbeit

### 1. Jüdisches Lehrhaus.

Am Sonntag, den 20. Januar 1935, am Tage vor seiner Heimkehr nach Palästina, wußte Herr Dr. Ernst Simon (Haifa) das Lehrhaus und die Mitglieder der Nassau-Loge in einem auf höchstem Niveau stehenden, mit Begeisterung aufgenommenen Vortrag über den verstorbenen Dichter Bialik zu fesseln.

Die nächste Vortragsreihe findet jeweils am Mittwoch, den 6. und 13. März 1935 (8.30 Uhr, Hotel Kaiserhof) statt. Herr Rabbiner Dr. Dienemann (Offenbach-M) spricht alsdann über das Thema: „Was sagt die Bibel dem heutigen Menschen?“

Die unter Leitung des Herrn Rabbiner Dr. Lazarus allwöchentlich tagende Arbeitsgemeinschaft behandelt in kleinem abgeschlossenen Kreise das Thema: „Die Entwicklung des jüd. Gesetzes (an Hand der Quellen).“

### 2. Künstlerische Veranstaltungen vom Jüd. Lehrhaus und der Nassau-Loge:

- a) Für eine Sonderveranstaltung am Donnerstag, den 21. Februar 1935 konnte die weltbekannte Vortragskünstlerin Frau Dela Lipinskaja verpflichtet werden.

Dieser Kleinkunst-Abend findet außer Abonnement statt. Die Eintrittspreise betragen 2.50 RM (num.), 2.— RM (num.) und 1.50 RM. Die Karten sind an der Abendkasse, sowie im Vorverkauf ab 15. Februar 1935 in den Zigarrengeschäften von Max Heß, Webergasse 5, Gustav Meyer, Langgasse 19, sowie Zeitungsvertrieb Biber, Langgasse 25, erhältlich. Den Abonnenten bleiben deren Stammsitze für diesen Abend **nur dann** reserviert, wenn sie **spätestens** am 14. Februar 1935 mit Postkarte bei Herrn Direktor Wertheimer, Hindenburgallee 17, bestellt werden. Die so bestellten Stammsitzkarten kosten nur 2.25, 1.75 bzw. 1.25 RM und werden in der Zeit vom 15. bis 20. Februar 1935 den Bestellern gegen Zahlung überbracht werden. Nicht eingelöste Karten können nicht reserviert werden.

- b) Am Sonntag, den 24. Februar 1935, findet der jüngst wegen Erkrankung des Künstlers abgesagte Vortragsabend (meist heiterer Art) des Herrn Ludwig Hardt (Berlin) statt. (6. Abonnement-Abend).

- c) Am Sonntag, den 3. März 1935 (7. Abon.-Abend) konzertieren Frau Heida Hermanns-Holde und Herr Ernst Wolff (beide Frankfurt a. M.)

- d) Diesem Konzertabend folgt als 8. Vorstellung im Abonnement der Abend Wiesbadener Künstler am Sonntag, dem 10. März 1935, der in seinem 2. Teil als heiterer, bunter Abend geplant ist.

3. Der anlässlich der 800-jährigen Wiederkehr des Geburtstages von Maimonides angekündigte, von Lehrhaus und Nassau-Loge veranstaltete Festvortrag, den

Herr Rabbiner Dr. Baeck, Berlin, in freundlicher Weise übernommen hat, findet am Samstag, den 13. April im Hotel Kaiserhof statt.

Alle Veranstaltungen finden im Hotel Kaiserhof statt und beginnen pünktlich abends 8.30 Uhr. Garderobenzwang!

## Aus unseren Vereinen

Die **Vereinigung jüd. Frauen** Wiesbaden veranstaltet am Donnerstag, den 7. und 14. Februar zwei Lehrvorträge jeweils abends 8.30 Uhr im Gemeindesaal Michelsberg 28. Am 7. Febr. spricht Frau Vera Meyer über: „Hygiene in gesunden und kranken Tagen“. Am 14. Februar Frau Schwester Oberin vom Israelit. Schwesternheim über: „Aus der häuslichen Krankenpflege“ (mit praktischen Übungen). — Alle Mütter und jungen Mädchen unserer Gemeinden sind herzlich eingeladen.

Die **Rituelle Küche** weist darauf hin, daß sie — um ihren Gästen öfters eine Fleischmahlzeit zu ermöglichen — Spendenscheine ausgibt zum Preise von Mk. 15.— für eine ganze Fleischmahlzeit und von Mk. 7.50 für eine halbe Fleischmahlzeit. Die Spendenscheine sind bei allen Wohlfahrtsvereinen zu haben. Bitte denken Sie bei allen Anlässen daran!

Die Eltern von jungen Mädchen, die Ostern die Schule verlassen, machen wir nochmals auf unsere sechsmonatlichen Kochkurse aufmerksam, die Anfang April wieder neu beginnen.

Das **Kinder-Tages-Heim** stellt seine Kinderbibliothek allen jüdischen Schulkindern Wiesbadens zur Verfügung. Über 100 saubere, gut erhaltene Bücher sind vorhanden und können Montag und Mittwoch von 3—6 Uhr entliehen werden. Als Unkostenbeitrag pro Buch und Woche werden 10 Pfennig erhoben.

**Central-Verein** deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens: Es wird hierdurch nochmals auf den am Montag, den 11. ds. Mts. abends 8.30 Uhr im Hotel Kaiserhof stattfindenden Vortrag des Syndikus des Central-Vereins, Herrn Dr. Alfred Hirschberg, Berlin, über das Thema: „Vom Neubau unserer Gemeinschaft“ hingewiesen.

Die **Chewra** der Israelitischen Kultusgemeinde feiert ihr Stiftungsfest in der üblichen schlichten Weise am Sonntag, den 10. Februar (7. Adar I) durch einen Gottesdienst früh 7.45 Uhr (Schulberg 3) und durch den Besuch des Friedhofs, Platterstraße, vorm. 10.30 Uhr.

**Wizo**, Verband jüd. Frauen für Palästina-Arbeit veranstaltet am Montag, den 18. Februar, abends 8.30 Uhr, Gemeindesaal, Michelsberg 28 einen Aussprache-Abend mit Bericht von Frau Bertha Lilienthal über die neuesten Palästina-Ereignisse.

## Terminkalender

für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

Donnerstag, 7.2., abds. 8.30:	Vortragsabend V. j. Fr., Michelsberg 28
Montag, 11.2., abds. 8.30 Uhr:	Vortrag Dr. Hirschberg, C.V., Kaiserhof
Donnerstag, 14.2., abds. 8.30:	2. Vortragsabend V. j. Fr., Michelsberg 28
Montag, 18.2., abds. 8.30 Uhr:	Wizo, Ausspracheabend Michelsberg 28
Donnerstag, 21.2., abds. 8.30:	Dela Lipinskaja, Kaiserhof
Sonntag, 24.2., abds. 8.30 Uhr:	Rezitationsabend Ludwig Hardt, Kaiserhof
Sonntag, 3.3., abds. 8.30 Uhr:	Konzert Heida Hermanns und Wolff, Kaiserhof
Mittwoch, 6.3., abds. 8.30 Uhr:	I. Vortrag Dr. Dienemann Kaiserhof
Sonntag, 10.3., abds. 8.30 Uhr:	Wiesbadener Abend, Kaiserhof
Mittwoch, 13.3., abds. 8.30 Uhr:	II. Vortrag Dr. Dienemann, Kaiserhof
Dienstag, 19.3.:	Purim-Veranstaltung d. V. j. Fr.

**Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 4. März 1935**  
**Redaktionsschluß: 26. Febr. 1935**

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, baldigst mitzuteilen.



# Wels

## Herren- und Knabenkleidung

auch für verwöhnten Geschmack • Großes Stofflager  
Kirchgasse 64 **Vorteilhafte Preise**

Preiswerte

**Winter-Mäntel**  
**J. BACHARACH**  
Webergasse 4

**Wirgin**  
Qualitäts-Kameras  
Erhältlich in allen Photo-spezial-geschäften

### HOTEL RESTAURANT „Kronprinz“

empfiehlt außer seiner bekannt guten Küche seine Lokalitäten zur Abhaltung aller Festlichkeiten. Spiel- und Klubzimmer vorhanden.  
Bes. R. Rückersberg . Telefon: 27658

**Neuhaus**  
Langgasse 47  
Hotel Schwarzer Bock  
**Inventur-Verkauf**  
Vorgez. u. fert. Handarbeiten  
Spitzendeck., Tabletten etc.

**Schuhe jeder Art**  
in bekannt großer Auswahl gut und preiswert  
**Schuhhaus Drachmann**  
Neugasse 22

Sonderabteilung in Orthopädisch  
Marke „Semca Sana“, eine Wohltat für jeden Fuß

Spezialhaus für **Corsets, Büstenhalter u. Wäsche**

**Obersky** G.m.b.H.  
Große Burgstr. 3, Tel. 23883

**Singer** Ellenbogengasse 2  
Gegr. 1883 - Fernspr. 270 51  
Wäsche, Unterzeuge, Strümpfe, Schürzen,  
Berufsmäntel, Handtücher, Scheuertücher  
Große Auswahl - Billigste Preise

### A. Goldschmidt-Metzger

Klopstockstraße 6 . Telefon 26636  
**Klavierausbildung**  
Kurse für Anfänger  
Zeitgemäße Preise



Halten Sie sich  
den Abend des  
19. März bitte  
frei!

Vereinigung jüdischer Frauen e. V.

**Betten-**  
Alle Bettwaren in  
bekanntem Preis-  
würdigkeit.  
**Betten-  
Buchdahl**  
WIESBADEN  
Kirchgasse 29

Mittwoch, den 6. Februar,  
abends 8.30 Uhr, in der  
Hauptsynagoge in Mainz

**Konzert des Frankfurter  
Kulturbund-Orchesters**

Leitung: Hans Wilh. Steinberg  
Solist: Ernst Drucker  
Josef Haydn:  
Symphonie mit dem Paukenschlag  
Beethoven: Violinkonzert  
Tschaikowsky:  
Serenade für Streichorchester

Kirchgasse 46

**J. Saal, Schneider**

Kirchgasse 46

### Jakob Zimmermann

Spenglermeister und Installateur  
Schiersteiner Str. 12, Tel. 24820  
Behördl. konz. Install. für Gas, Wasser  
und sanitäre Anlagen  
● Bau-Spenglerei  
Reparatur. all. Art. Prompte und reelle  
Bedienung. Kostenvoransch. kostenlos

### RADIO

zu den allgemein  
vorgeschr. Preis.  
**Krasnoborsky**  
Wellritzstr. 27, 1.

### Brillanten

Gold, Silber, Zahngeb.,  
verk. man am Besten bei  
**L. Schiffer**  
Kirchgasse 50

Denkt an die  
blaue Büchse  
des K. K. L.

Der Jüd. National-  
fonds erwirbt Bo-  
den in Erez Israel  
zur Ansiedlung  
deutscher Juden

● **Dauermieterin**  
ält. geb. Dame sucht  
angenehmes Heim in  
geb. Familie, größeres  
Zimm. u. volle Pension  
etwas Gart. od. Balk.  
erwünscht. Keine Hö-  
hen-, mögl. Kurlage  
Off. 62 a. Druck. d. Bl.

**Alter. Ehepaar**  
sucht f. dauernd  
2 Zimm. u. Pens.  
in gut gepf. Hause.  
Off. 63 a. d. Druck.  
dieses Blattes

1 gut möbl. Zimm.  
mit od. ohne Pens.  
abzug Fr. Max Baum  
Ellenbogengasse 11  
Tel. 27218

**Dauerheim**  
mit Voll Pens bietet  
sich bald in neu rit.  
gepf. -gt. Haushalt.  
Off. unter Nr. 64 a. d.  
Druckerei d. Bl.

Verüchtigen  
Sie  
bei Ihren  
Einkäufen  
die Inserenten  
dieses Blattes

Schlichterstr. 11,  
Hochpart.,  
4 1/2 Zimmer m. Balk.  
u. Zubeh., Sonnens.,  
z. 1.4., ev. früh. z. ver-  
mieten. Näh. 1. St.

● Schlichterstr. 11, II  
2 ineinandergeh.,  
gut möblierte  
Zimmer  
eventuell einzeln, zu  
vermieten.

**2 Zimmer-  
Wohnung**  
mit Zubehör z. 15. II.  
ge sucht.  
Off. unter Nr. 65 a. d.  
Druckerei d. Bl.

**I. Hypothek**  
a. rentabl. Objekt  
gesucht. Off. u. 66  
a. d. Druck. d. Bl.

## Drucksachen

in zeitgemäßer Aus-  
führung und billigster  
Berechnung fertigt die

**DRUCKEREI L. FRIEDMANN**  
WIESBADEN, KIRCHGASSE 50, TEL. 27877

Langgasse 11 **Schützenhof-Apotheke** Dr. Stefan u. Max Holländer

**SCHLOSS** Wiesbaden Kommen Sie zum  
Langgasse 32 **Inventurverkauf**  
Fernsprecher 27153 / 27154 Wir bieten große Vorteile

Denkt an das Winterhilfswerk des deutschen Volkes!



# Blumenthal

## Kaufhaus für alle Bedarfsartikel

**Foto-Samson**

Inhaber:  
Hugo Strauß  
Kirchgasse 44

Porträts, Pässe, Vergrößern, Amateurarb.

**Medizinal-Drogerie „Sanitas“**  
Inh.: Hildegard Blüder, Mauritiusstr. 5  
Lieferung frei Haus!

**Haus- u. Küchengeräte**  
Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium etc.  
preiswert und Qualität bei

**Siegfried Kahn** Kaufhaus d. Westens  
Haus- und Küchengeräte Wellritzstr. 45  
Telefon 24392

**Chewra der isr. Kultusgemeinde**  
Sonntag, 10. Febr. (7. Adar)  
**Stiftungsfest**

7.45 Uhr **Morgengottesdienst**  
Betsaal d. Hauptsynagoge Michelsberg  
10.30 Uhr **Feier auf dem Friedhof**  
Platterstraße  
wozu wir unsere Mitglieder einladen. Der Vorstand

**Zeitschriften-Verkauf**  
V. Biber - Langgasse 25

In- u. ausländ. Zeitungen, Zeitschriften, Modehefte, Schocken-  
bücherei Schreibmaterial sehr preiswert in groß. Auswahl  
C.-V. Zeitung, Jüd. Rundschau, Familienblatt, Jüd. Bücher

**Korsetts, Büstenhalter,  
Wäsche, Strümpfe**  
**Neumann**  
Langgasse 27, Tel. 23488

**Optiker Müller**  
(Inh.: M. Horn) **Optische Artikel  
aller Art**

**Photo-Horn**  
(Inh.: D. Horn) **Amateur-Arbeiten  
Photo-Apparate**  
Langgasse 45, Fernruf 22184

**Maßschneiderei  
O. Rosenberg**

Schneidermeister  
Luisenstr. 22 II, Ecke Bahnhofstr.

Langjähriger Zuschneider hier am Platze  
Langjähr. Tätigkeit in Paris und London

**Spezial-Geschäft  
für Haus- und  
Küchengeräte**  
**FÜRST** Neugasse 11  
Telefon 27824  
Durchgehend geöffnet

**Zigarrenhaus MEYER**  
Langgasse 19 - Tel. 27451 - Taunusstr. 4

**Herrenhemden nach Maß  
Wäsche-Näherei**  
sowie sämtl. **Monogramme  
Stickereien  
Hohlsaum  
Endeln, Kânteln**

billigst bei **Milmann**  
Langgasse 18 I, Telef. 26173

Unterhalte ein schönes Lager in  
**Corselets, Hüftmieder u.  
Büstenhalter**  
Spez. Maß-Corsets  
Frau Frieda Michel  
jetzt: Rheinstr. 52, I

**Aufbügeln u. Reinigen 1.50**  
von Herrenhüten nur M.  
Hutumpresserei  
**M. Förster, Mauergasse 14**

**Grace** Spezial-Institut f. KOSMETIK  
Gesichts-, Hand- u. Körperpflege  
Inh.: Anni B. Wallach  
Jetzt LANGGASSE 10 I - Telef. 24723

**Gesucht wird ab Ostern**

Beteiligung von 1-2 Mädchen mit Unter- resp.  
Obertertia-Reife an

**privat. Schulunterricht.**

Off. unter Nr. 61 an die Druckerei d. Blattes

**C.V.**

Am Montag, den 11. Februar 1935,  
abends 8 Uhr 30 Min. pünktlich  
spricht im Hotel Kaiserhof

Herr Dr. Alfred Hirschberg-Berlin  
(Syndikus des C.V.) über das Thema

**Vom Neubau  
unserer Gemeinschaft**

Alle Mitglieder des Vereins sowie  
sämtliche Glaubensgenossen in Wies-  
baden und Umgebung sind zu dieser  
Veranstaltung freudl. eingeladen.

Nach dem Vortrag gesell. Beisammensein. Eintritt frei!

**Centralverein Deutscher Staatsbürger  
Jüd. Glaubens E.V. Ortsgruppe Wiesbaden**

**Druckerei L. Friedmann - Kirchgasse 50**  
Für die nächste Nummer dieser Zeitung  
**Anzeigen-Aannahme**  
bis spätestens 2. März 1935

**WOLF**

Wiesbaden

Kirchgasse 62

**Spezial-Textil-Haus**

bekannt für

**Gute Qualitäten • Große Auswahl  
Niedrige Preise**

**Damen-Wäsche Herren-Wäsche**  
Unterzeuge für Damen u. Herren (Maß-Anfertigung)  
Ribana, Jaeger, Kübler etc.

**Kinder-Wäsche - Kinder-Bekleidung**

**Ausstattungs-Wäsche**

Betten - Matratzen - Wolldecken

Blusen - Schürzen - Morgenröcke

**Hamburger & Weyl**

Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen - Marktstr. Ecke Neugasse

Eigentum  
der Bibliothek der  
Jüdischen Gemeinde